C 4955 E

# OSDORF

Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

**49. JAHRGANG · HEFT 11 · November 2013**

## TERMINE FÜR JUNG UND ALT IN OSDORF

*Laternenumzug des Bürger- und Heimatvereins am 9. November 2013*

*Kranzniederlegung am Ehrenmal am 17. November 2013*

*Weihnachtsbasar der Jugendfeuerwehr Osdorf am 24. November 2013*

*Weihnachtsbasar des Lise-Meitner-Gymnasiums am 28. November 2013*

*Osdorf kocht über am 1. Dezember 2013*

*Seniorenkaffee des Bürger- und Heimatvereins am 5. Dezember 2013*

Einzelheiten zu den Terminen lesen Sie bitte im Heft

# Flexibel, freundlich und fair.

Seit über 45 Jahren leuchtet der Mercedes-Stern an der Front des Autohauses der Familie Leseberg. Aufgrund der Begeisterung für die Vorfahren der aktuellen Mercedes-Benz Modelle und des gewachsenen Mercedes-Wissens unserer Mannschaft wurde 1999 ein spezialisiertes Verkaufs- und Service-Team für historische Fahrzeuge aufgebaut.

- Verkaufsausstellung mit Fahrzeugen ab Bj. 1950
- Ankauf Ihres Old-/Youngtimers
- Technische Beratung und Begutachtung
- Komplette Bauratabnahmen
- Abnahme H-Kennzeichen
- Zubehör und Ersatzteile
- Restaurierung, Reparatur und Wartung
- Karosserie-Instandsetzung | Eigene Lackiererei
- Sattlerarbeiten | Holzrestaurierung
- Katalysator-Nach- und Aufrüstung

Leseberg AUTOMOBILE

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Autorisierter smart Service und Vermittlung
Autorisierter Volkswagen Partner

Leseberg Automobile GmbH | Osdorfer Landstr. 193-217 | 22549 Hamburg | Tel. 040/80 09 04-0

Bitte gleich notieren

# Kultur im Heidbarghof Osdorf

Elisabeth Gätgens Stiftung, Langelohstraße 141
www.heidbarghof.de - Email: Heidbarghof@t-online.de

**Bürozeiten:** Dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr
(nicht während der Sommer- bzw. Winterpause)

**Büroadresse:** Heidbarghof (Eingang vom Wesselburer Weg aus),
Langelohstr. 141, 22549 Hamburg, Telefon: 040/800 84 36 Fax: 040/800 504 69

---

**Freitag, 01. November 2013, 20.00 Uhr**

### *Rannveig & Annlaug – Norwegische Folkmusik*

Rannveig Djønne und Annlaug Børsheim kommen aus Hardanger in Norwegen; ihre Musik ist eine Mischung aus traditionellem Folk der Westküste Norwegens und eigenen Kompositionen im Stil von Folk/Roots bzw. Pop/Rock.
An dem Wochenende 1.- 3.11.2013 finden im Heidbarghof zwei Workshops mit den Musikerinnen statt. Nähere Infos hierzu unter: thorsten.stoye@desy.de
Weitere Infos unter: www.annlaugborsheim.no
Eintritt 12 € / 8 €

**Freitag, 8. November 2013, 20.00 Uhr**

### *Broombezzums – Folk aus England*

Broombezzums ist ein einzigartiges, kraftvolles Folk-Duo. Die beiden Leadsänger beherrschen jeder mehrere Instrumente wie Fiddle, Gitarre, Mandola und Dudelsack in Perfektion. Andrew Cadie und Mark Bloomer sind tief verwurzelt in der Musik der Britischen Inseln; ihre Songs sind eine Mischung aus authentischer Folkmusik und modernen Stilrichtungen.
Mehr Infos unter: www.broombezzums.com
Eintritt 12 € / 8 €

**Samstag, 09. November 2013, 20.00 Uhr**

### *Fest Noz – Bretonisches Tanzfest*

Freuen Sie sich auf ein Tanzfest mit bretonischen Reigentänzen! Die Band Dispac'h kommt direkt aus der Bretagne und wird für Stimmung und Trubel sorgen. Die fünf Musiker vereinen traditionelle Melodien mit schwungvollen eigenen Kompositionen und bedienen sich dabei moderner Instrumente wie Klarinette, Tenorsaxophon, Akkordeon, Gitarre und Schlagzeug. Das auftretende Duo Kerrand/Bark dagegen nutzt alte bretonische Instrumente wie Schalmei und Dudelsack und wird Traditionelles und Ursprüngliches aus der Bretagne aufspielen.
Weitere Infos unter: www.abban.de
Eintritt 12 € / 8 €

**Mittwoch, 13. November 2013, 20.00 Uhr**

### *10 Jahre Suden Aika – Finnische Vokalkunst*

Die vier herausragenden finnischen Sängerinnen begeistern seit zehn Jahren auf ihren Tourneen die Zuhörer. Ihre Vokalmusik ist geprägt von der finnischen Tradition des Kalevala-Epos und ist voll klanglicher Schönheit und stilistischer Vielfalt. Der manchmal fast minimalistische Gesang wird gelegentlich mit historischen skandinavischen Instrumenten begleitet.
Weitere Infos unter: www.sudenaika.com
Eintritt 14 € / 10 €

**Samstag, 16. November 2013, 20.00 Uhr**

## *Ulli Bögershausen - Gitarrenmusik*

Ulli Bögershausen verzaubert mit seiner Gitarrenmusik die Zuhörer, malt ihnen gleichsam Bilder auf die Seelen. Sein atemberaubendes Spiel ist gekennzeichnet durch verdichtete Harmonien und makelloses Timing.
Weitere Infos unter: www.boegershausen.com
Eintritt 12 € / 8 €
Am Sonntag, dem 17.11. veranstaltet Bögershausen einen Gitarrenworkshop auf dem Heidbarghof.

**Freitag, 22. November 2013, 20.00 Uhr**

## *Five Gentlemen – a-capella-Gesang*

Die fünf smarten Herren entführen ihr Publikum in die Welt der Musik der 1920er bis 1940er Jahre. Neben Evergreens der Comedian Harmonists präsentieren sie beliebte Melodien und Schlager jener Zeit, die bis heute nichts an Reiz verloren haben.
Weitere Infos unter: www.five-gentlemen.de
Eintritt 16 € / 12 €

**Sonntag, 24. November 2013, 15.00 Uhr**

## *Kunst – Kaffee – Kuchen*
## *Veronika Kranich spricht über Joan Miro*

Die erfolgreiche Vortragsreihe über bedeutende Maler des 19. und 20. Jahrhunderts wird mit einem Nachmittag über Joan Miro fortgesetzt. Der avantgardistische Künstler lebte von 1893-1983 und zählt mit seinen fantasievollen Bildmotiven zu den populärsten Künstlern des 20. Jahrhunderts.
Der Vortrag beginnt nach einem kulinarischen Einstieg mit Kaffee und Kuchen.
Für diese Veranstaltung ist es wichtig, sich Karten im Vorverkauf zu besorgen, damit der Konditor spätestens am Freitag weiß, wie viel Kuchen er backen muss. Aber auch Kurzentschlossene am Sonntag sind willkommen.
Näheres zur Vortragenden unter: www.veronikakranich.de
Eintritt 17 € für Kunstvortrag, Kaffee und Kuchen
Reservierungen unter Tel.: 040/454 062 oder unter heidbarghof@t-online.de oder in der Vorverkaufsstelle

**Sonntag, 01. Dezember 2013, 16.00 (!!) Uhr**

## *Wiehnachts-Blues mit Lars Linek*

Lars Linek verbindet humorvolle, plattdeutsche Texte, witzige Anekdoten und Geschichten mit grooviger Mundharmonika-Bluesmusik. Die besinnliche Stimmung um Advent und Weihnachten wird mit einem Augenzwinkern aufs Korn genommen: die alljährliche Qual der Geschenkewahl, der allseits bekannte Familienstress, die angebrannte Weihnachtsgans, das Rummelpottlaufen zu Silvester und die unvermeidlichen Extrapfunde! Freuen Sie sich auf einen fröhlichen Nachmittag bei Kaffee und Keksen. Linek schnackt ein modernes und gut verständliches Platt.
Eintritt 12 € / 8 €

**Kartenvorverkauf: Tabakladen und Lottoannahmestelle Alt-Osdorf, Herr Karakus, Rugenbarg 17 (Montag bis Samstag) oder per Email: Heidbarghof@t-online.de**
**oder telefonisch (dienstags von 11.00 bis 13.00 Uhr) 040/800 84 36 bzw.**
**per Fax 040/800 50 469**

OSDORF
Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

**Mitteilungen des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e. V.**
Vorsitzender: Dr. Gerhard Jarms, Goosacker 43 a,
22549 Hamburg, Tel./Fax: 866 90 441. –
Bankkonten bei: Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)
Kto.-Nr. 1051 211 470, VR-Bank Pinneberg (BLZ 221 914 05)
Kto.-Nr. 730 004 20.
Wichtige Tel.-Nrn.: Günter Bergmeier (Zeitungsversand) –
831 51 45, Anke Thiele (Ausfahrten) – 80 42 15.

**Der Bürger- und Heimatverein im Internet**
www.buergerverein-osdorf.de **- Email: buergerverein-osdorf@gmx.de**
Postadresse für das Vereinsblatt: Grönenweg 77, 22549 Hamburg

## Geburtstage im November

1. Hildegard Höckel
1. Sigrid Kuhlmey
3. Frauke List
5. Barbara Griebenow
5. Ursula Jahnke
7. Klaus Esemann
7. Margarethe Karger
7. Ingo Wriedt
8. Marianne Lerch
8. Christian Reiß
9. Rita Ehlers
9. Brigitte Haack
9. Jürgen Schwarz
10. Thomas David
10. Anke Ewers
11. Edith Dittmer
11. Wilhelm Jarms
11. Gretel Voss
12. Rolf Zulkowsky
13. Ingrid Paetsch
14. Dr. Dieter Hachmann
15. Ilse Schäfer
17. Niels Wortmann
18. Ute Matthies
18. Olaf Schwengler
19. Reiner Mückner
19. Dr. Michael Rother
19. Thomas Will
20. Bianka Clasen
21. Gerhard Gries
21. Christiane Schack
22. Gudrun Arnold
22. Gabriele Mückner
22. Rainer Wendland
23. Werner Becker
23. Fritz von Rönne
26. Walter Burmester
26. Hildegard Mindemann
27. Gertrude Kammer
27. Rosemarie Scharbeutz
28. Jonny Knabe
28. Anja Kück
29. Johannes Eydeler
29. Ingeborg Siering
29. Klaus Timmermann
29. Heike Wilkens

*Herzlichen Glückwunsch*

Am **11. November** feiert **Gretel Voss ihren 102. Geburtstag**, zu dem wir der Jubilarin herzlich gratulieren und alles Gute wünschen!

## Geburtstage im September

Leider hat in unserer Septemberausgabe der Fehlerteufel bei den Geburtstagen zugeschlagen, hat diese entweder falsch datiert oder ganz weggelassen.

13. Karin Keller
14. Andreas Münzberg
14. Dagmar Schöder
16. Kirsten Dobert
16. Herbert Würdemann

Die Redaktion entschuldigt sich für diese Fehler und gratuliert den Genannten nachträglich sehr herzlich zu ihren Geburtstagen!

## Als neue Mitglieder begrüßen wir

**Ursula und Peter Brökel-Gehs**
Blomkamp 52, 22549 Hamburg

**Reinhard Salge**
Lutherhöhe 2 B, 22761 Hamburg

Schwanen Apotheke
Seit 1661
in Alt-Osdorf
Dr. Mario A. Fichera
Rugenbarg 9 · 22549 Hamburg
Tel. 040/80 78 37 80 u. 040/80 78 37 81 · Fax 040/80 78 37 82

## Unsere nächste Ausfahrt

am Donnerstag, dem **19. Dezember 2013,** führt uns nach Karze in den **Landgasthof Karze zum Gänsebüffet. Anschließend Besuch des Weihnachtsmarkts in Lüneburg.**

Abfahrt **10.00 Uhr,** Bushaltebucht Osdorfer Landstraße

Anmeldungen: Jeweils ab 20. des Monats am Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr,

**persönlich** per Telefon bei Frau Anke Thiele, Tel.: 80 42 15

Denken Sie bitte daran:

Wer auf der Warteliste steht, muss sich in jedem Fall melden, ob er teilnehmen möchte oder nicht.

Letzte Abmeldung: Am Freitag vor der Ausfahrt, da wir sonst leider Euro 12,00 für die Busfahrt berechnen müssen.

## Rotenburg (Wümme)

In Rotenburg (Wümme) haben wir im „Stadt-Speicher“ zu Mittag gegessen. Wir saßen in diesem urigen ehemaligen Speicher – dem Ehlermannschan Speicher – oben auf der Empore. Die drei Gebäude dieses Anwesens wurden um 1800 errichtet und dienten als Kornspeicher. 1980 kaufte die Stadt das sehr verfallene Anwesen; es wurde restauriert, ein Teil zu Wohnungen ausgebaut und es beheimatet jetzt den „Stadt-Speicher“. Das Essen haben wir sehr genossen, es war reichlich und sehr gut.

Da das Lokal direkt in der Fußgängerzone liegt, konnten wir von hier aus gleich in der Stadt spazieren gehen. Es gibt viele kleine Läden, in denen natürlich gestöbert und das eine oder andere gekauft wurde, und nette Cafés.

Rotenburg ist eine Kleinstadt. Mit dem Diakoniekrankenhaus und den „Rotenburger Werken der Inneren Mission“ prägen kirchliche Einrichtungen den Ort. Es gibt einige mittelständische Unternehmen; ein bedeutender Wirtschaftsfaktor ist die Bundeswehr.

Einige Sehenswürdigkeiten möchte ich nennen. Auf dem Pferdemarkt ist in der Mitte eine Platte eingearbeitet, an deren Stelle früher das Wachthaus stand. Außerdem steht hier ein Brunnen mit Pferden, der von dem Bremer Bildhauer Homfeld im Jahre 1985 geschaffen wurde. Die Pferde


BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
seit 1892

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

Seemann & Söhne

Beerdigungs-Institut
Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

**Blankenese**
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

**Schenefeld Trauerzentrum**
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel.: 866 06 10

**Groß Flottbek**
Stiller Weg 2
2607 Hamburga
Tel.: 82 17 62

**Rissen**
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10

erinnern an den Pferdehandel, der hier auf dem Platz abgewickelt wurde.
Am Rathaus beginnt die 1987 eingeweihte Fußgängerzone. Früher verlief hier die Bundesstraße 75. Die Pflasterung setzt sich aus unterschiedlichen Steinen zusammen. Auch einige Fachwerkhäuser sind noch zu finden. An der Brücke über die Wümme steht die Skulptur „Knolli“. „Knolli“ ist das Maskottchen des Rotenburger Kartoffelmarkts, der jährlich im Oktober stattfindet. Wenn man an „Knollis“ Nase reibt, soll das angeblich Glück bringen. Entlang der Fußgängerzone finden sich noch einige Bronze-Skulpturen, so „Argumente“, Goertz-Brunnen „Paar-oh-die“ und die „Drei-Generationen“.
Bei dem schönen Wetter machte es sehr viel Spaß, diese nette Kleinstadt zu erkunden. Nach kurzer zügiger Rückfahrt ohne Stau waren wir schon verhältnismäßig früh wieder in Osdorf.

*Anke Thiele*

## Helfertreffen am 15.September

Der Vorstand des Bürger- und Heimatvereins Osdorf hatte die langjährigen, tatkräftigen Ehrenamtlichen in diesem Jahr zu einem Brunch ins „Lambert´s“ eingeladen, um bei einem bunten Büffet aus warmen und kalten Speisen, leckerem Dessert, einer gut sortierten Käseplatte sowie diversen Getränken mit Gleichgesinnten bei fröhlicher Stimmung ins Gespräch zu kommen.
An diesem Tag durften all diejenigen, die sonst – größtenteils still und im Hintergrund – für andere da sind, sich an einen gedeckten Tisch setzen, den sie heute einmal nicht selbst gedeckt hatten. Im Laufe des Jahres wurden von ihnen Stühle und Tische gerückt, der Tresen bedient, vor diversen Feiern und Aktivitäten Bühnen auf- und hinterher wieder abgebaut, der Garten und das Ehrenmal gepflegt, der Tannenbaum geholt, geschmückt und wieder entsorgt, Telefondienst geleistet und Schlüssel verwaltet, Brotteig geholt, Schmalzbrote bestrichen, Besuche abgestattet und Grußkarten geschrieben, Protokolle verteilt, Skat- und Kegelturniere und Flohmärkte organisiert, Kuchen gespendet, Kassen verwaltet, eine großartige Pressearbeit geleistet, diverse Ausfahrten geplant und durchgeführt, Spielenachmittage und Plattdeutsch angeboten, so dass ein jeder bei uns in Osdorf für sich etwas finden kann.
All dies (und sicherlich noch mehr, von dem selbst ich nichts weiß, das hier aber genauso genannt werden müsste!) taten die Ehrenamtlichen zum Wohle Osdorfs stets ohne viele Worte und mit einer Selbstverständlichkeit, die vielen als Vorbild dienen könnte!
Dafür wollte der Vorstand des BHV wieder einmal DANKE sagen, denn ohne diese Helfer wären die zahlreichen Angebote des Heimatvereins nicht denkbar.

*Britta Tonzel*

## Erntedankfest

In diesem Jahr fiel das Erntedankfest mitten in die Herbstferien, aber trotzdem waren am Sonnabend viele fleißige Helfer gekommen, um Diele und Kuhstall für das Fest herzurichten und das Gemüse und Obst aufzubauen.

ZIMMERERHANDWERK
“HEUTE“

**GEORG MEINHARDT**
**ZIMMERMEISTER**
**Dachstuhl · Innenausbau · Erker · Carport nach Maß**

**Sandort 17**
**HH-Alt Osdorf**

**Tel.: 040 / 800 42 77**
**Fax: 040 / 80 99 56 58**

Am Sonntagmorgen wurde – wie in jedem Jahr – die Erntekrone von Damen und Herren in Osdorfer Tracht vom Heidbarghof zur Kirche getragen. Nach dem Gottesdienst strömten die Gäste auf den Heidbarghof. Die Erntekrone wurde unter der Decke in der Diele aufgehängt, der Chor „Harmonia“ sang einige Lieder und Dr. Gerhard Jarms hielt eine kurze Ansprache, in der er dankte, dass es in diesem Jahr eine gute Ernte gegeben habe und er versäumte es nicht, zu erwähnen, dass es vielen Menschen in der Welt nicht so gut gehe wie uns.

Dann wurde das Kuchen- sowie Schmalz- und Butterbrot-Büffet gestürmt. Die Erb-

sensuppe der freiwilligen Feuerwehr war beliebt wie in jedem Jahr.
Die fleißigen Bäckerinnen hatten insgesamt 25 Kuchen gestiftet, die sehr schnell ausverkauft waren. Das Obst und Gemüse, gespendet von der Firma Prigge, war wunderschön auf dem Flügel und darum herum aufgebaut und war die reinste Augenweide. Gegen Ende der Veranstaltung wurde es verkauft und fand reißenden Absatz.
Alle saßen in Kuhstall und Diele gemütlich beisammen und klönten bei Sekt, Wein und Bier. Da wir mit dem Wetter Glück hatten, standen auch viele an den Stehtischen auf dem Hof. Es war wieder eine sehr gelungene Veranstaltung. Dank der vielen helfenden Hände war alles wieder schnell aufgeräumt. Allen Helfern ein ganz herzliches Dankeschön!

*Anke Thiele*

## Mitgliedsbeiträge 2014

Liebe Mitglieder!
Alle Mitglieder, die am Einzugsverfahren teilnehmen, werden gebeten, evtl. Änderungen ihrer Bankverbindung dem Kassenwart des Bürger- und Heimatvereins Osdorf bis zum 16. Dezember 2013 schriftlich mitzuteilen:

**Gerhard List, Bockhorst 90,**
**22589 Hamburg**

Der Vorstand dankt Ihnen für diese kleine Mühe!

## WICHTIGE TERMINE FÜR JUNG UND ALT:

**Laternenumzug** am Samstag, dem 09. November 2013 um 17.00 Uhr

Start bei der Freiwilligen Feuerwehr am Blomkamp. Auf unserem Weg durch den Jochim-Sahling-Weg, Harderweg, Diekweg, Lesebergweg, Eichenplatz, Am Osdorfer Born und zurück zum Blomkamp wird uns der Spielmanns- und Fanfarenzug „Blau-Weiß Osdorf“ begleiten. Bei der Feuerwehr gibt es dann Würstchen und Getränke – und natürlich für die Lütten eine Nascherei.

**Kranzniederlegung** am Sonntag, dem 17. November 2013, um 10.30 Uhr am Ehrenmal an der Osdorfer Landstraße

**10. Weihnachtsbasar der Jugendfeuerwehr Osdorf** am Sonntag, dem 24. November 2013, von 10.00 bis 14.00 Uhr

Heizungskummer? Gercke's Nummer!
☎ 870 70 50
Jürgen Gercke
Heizung Klima Schwimmbad
Simrockstraße 177a · 22589 Hamburg
Ölheizung
Gasheizung
Kundendienst

Veranstaltungsort ist das Feuerwehrhaus der FF Osdorf am Blomkamp 11.
Die Frauen und Mütter der Wehr- und JF-Mitglieder haben wieder fleißig gebastelt und so werden wie in den vergangenen Jahren Weihnachtsschmuck und Adventskränze angeboten. Vielleicht kann man dort noch ein vorweihnachtliches Gesteck finden.
Zur Stärkung werden Kaffee und Kuchen angeboten, ebenso wie die bekannte Erbsensuppe aus der Gulaschkanone der Jugendfeuerwehr. Je nach Witterung gibt es außerdem wärmende Getränke.
Der Veranstalter, der Förderverein der Jugendfeuerwehr Osdorf, „Osdorfer Wittkittel e.V.“, und die Mitglieder der JF Osdorf freuen sich auf Ihr Kommen.

**Osdorf kocht über** am Sonntag, dem 1. Dezember 2013, ab 11.00 Uhr. Freuen Sie sich auf die vielen kulinarischen Köstlichkeiten, die die Osdorfer Geschäftsleute am 1. Advent im Geschäftszentrum Alt-Osdorf anbieten!

**Seniorenkaffee** am Donnerstag, dem 5. Dezember 2013, um 14.30 Uhr. **Einlass ab 14.00 Uhr.**

Wie in jedem Jahr laden wir alle Senioren unseres Vereins herzlich zum Adventskaffee auf den Heidbarghof ein. Wir wollen bei Kerzenschein mit Kaffee und Gebäck gemütlich zusammensitzen.
**Eine Anmeldung ist dringend erforderlich:** vom **20. - 27. November** bei Anke Thiele, Tel.: **80 42 15**.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur Mitglieder des Bürger- und Heimatvereins teilnehmen können.

**Friedensliederabend** am Montag, dem 18. November 2013, 19.00 Uhr in der Maria Magdalena-Kirche, Achtern Born 121, hinter dem Klick-Kindermuseum

**Friedenslieder – Solidarisch?**
Was für eine Frage an Musiker – ohne das aufeinander Hören, den eigenen Teil beitragen und den Anderen genug Platz lassen wird Musik nicht schön. Und schön wird es bestimmt am Friedensliederabend:„Oh, lioliola – miteinander sind wir da!“ und Lieder, die Solidarisch?, das Motto der Friedensdekade 2013, zum Inhalt haben. Alte und neue Lieder zum Zuhören und Mitsingen. Gestaltet wird der Abend von Pastor Uwe Heinrich und von Kai Schnabel.
Eintritt frei

Deesmoor Apotheke
Apothekerinnen G. Dodenhoff & H. Stühmer
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001
Bornheide 11 • 22549 Hamburg • Telefon 0 40/ 8 00 45 45

LISE MEITNER GYMNASIUM
HAMBURG

**Das Lise-Meitner-Gymnasium lädt zu zwei vorweihnachtlichen Aktionen ein:**

**Weihnachtsbasar** am Donnerstag, dem 28. November 2013, von 16.00 bis 19.00Uhr im Meitner-Forum in der Schule, Knabeweg 3. Stände mit kleinen Weihnachtsüberraschungen, eine große Tombola, Geschicklichkeitsspiele und Mitmach-Aktionen, Kaffee, Leckereien und viele Bekannte und Freunde erwarten Sie dort. Die Einnahmen des Basars unterstützen in diesem Jahr den traditionellen Fachtag der Künste am Lise-Meitner-Gymnasium.

**Weihnachtskonzert** am Mittwoch, dem 4. Dezember 2013, in der St. Simeon-Kirche in Osdorf um 18.00 Uhr. Von den Schülern der 5. Klassen, die im Ensemble „Kunterbunt“ gemeinsam musizieren, bis zum Chor der Oberstufe werden dort alle Altersstufen und Musikgruppen der Schule mit einem breit gefächerten Programm zu hören sein. Sie sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, über Spenden freut sich

## Der Energiebunker in Wilhelmsburg

Die Internationale Gartenschau (igs) in Wilhelmsburg hat im Oktober nach mäßigem Erfolg ihre Toren geschlossen. Ich hoffe, Sie hatten Gelegenheit, diese Schau zu besuchen. Auch die Internationale Bauausstellung (IBA) wird viele ihrer Angebote nicht weiter durchführen. Aber den Energiebunker in Wilhelmsburg wird man weiterhin besuchen können und dazu möchte ich Sie gern einladen und ermuntern.

Seit März 2013 beherbergt der Bunker mit seinen bis zu drei Meter dicken Wänden eine innovative Ausstellung zur Geschichte des ehemaligen Flak- und heutigen Energiebunkers.

Flakbunkeranlagen wurden ab 1942 in Berlin, Hamburg und Wien errichtet, bestehend aus Gefechts- und kleinerem Leitturm. Im Leitturm waren Sicht- und Ortungsgeräte installiert, auf dem Gefechtsturm standen die Flug-Abwehr-Kanonen (FLAK), mit denen die alliierten Flugzeuge beschossen wurden. Auf der Wilhelmsburger Flakbunkeranlage waren mindestens 250 Soldaten, Flakhelfer und Hilfskräfte stationiert.

**100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten**

BESTATTUNGEN
LAUWIGI

Alle Bestattungsarten in jeder Preislage auf allen Friedhöfen, Seebestattungen und Bestattungsvorsorge.

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Rugenbarg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf

**Tag und Nacht: (040) 80 35 59**

www.lauwigi-bestattungen.de

Zum Bau wurden Zwangsarbeiter (Männer und Frauen) sowie Kriegsgefangene eingesetzt. Der Wilhelmsburger Flakbunker mit rund 42 m Höhe und zwölf Stockwerken bot in den Bombennächten des 2. Weltkriegs bis zu 30.000 Menschen Schutz. Die Menschen allerdings, die ihn erbaut haben, hatten bei alliierten Angriffen keinen Zutritt zum Bunker. 1947 sprengten die Briten die Flakbunkeranlage; dabei fiel aber nur der kleine Leitturm in sich zusammen, die Außenmauern des großen Bunkers blieben stehen, nur das Innere wurde völlig zerstört. Länger als ein halbes Jahrhundert blieb das Bauwerk ungenutzt stehen. Kosten für einen Abriss wurden mit 11 Millionen Euro beziffert.

Seit 2007 entwickelte die IBA ein tragfähiges Konzept zur Nutzung des Bunkers. Das einstige Kriegsbauwerk wurde zu einem innovativen Energiekraftwerk umge-


**Ertel**

Beerdigungs-Institut

**20095 Hamburg**
**Alstertor 20**
**☎ (040) 30 96 36-0**
**www.ertel-hamburg.de**

**Nienstedten**
**☎ (040) 82 04 43**
**Blankenese**
**☎ (040) 86 99 77**

**22111 Hamburg**
**(Horn)**
**Horner Weg 222**
**☎ (040) 6 51 80 68**

baut, das den angrenzenden Stadtteil mit ökologischer Wärme und sauberem Strom versorgt; dabei werden rund 6.000 Tonnen CO2 im Jahr eingespart.
Ca. 1.500 LKW-Ladungen waren notwendig, um den Schutt aus dem Inneren des Bunkers zu entfernen. Die Umbaukosten betrugen 27 Millionen Euro, von denen die Stadt 11 Millionen übernahm, der Rest wurde von Energiekonzernen getragen. Ziel ist es, ca. 3.000 Haushalte mit Wärme und ca. 1.000 Haushalte mit Strom zu versorgen. Dazu gibt es in der Energiezentrale einen Wasserkessel mit einem Fassungsvermögen von 2 Millionen Litern. Sonnenwärme wird in vollem Umfang in den Speicher eingespeist. Dazu gibt es Sonnenkollektoren auf dem Dach sowie eine Fotovoltaikanlage an der Südseite des Bunkers. Außerdem wird die Abwärme der nahe gelegenen „Nordischen Ölwerke“ in den Kessel eingespeist.
Es ist hier ein Wärmenetz der kurzen Wege entstanden, da der Energiebunker im Zentrum des Versorgungsgebiets steht. Die kurzen Wege und die im Vergleich zur Fernwärme niedrigeren Netztemperaturen senken die Wärmeverluste und Leitungskosten. Somit ist der Energiebunker ein Vorbild für eine Wärmeversorgung der Zukunft.
Sehr lohnenswert ist eine Führung in die Energiezentrale des Bunkers.
In ca. 30 Meter Höhe befindet sich ein Aussichtsrundgang; von hier bieten sich fantastische Blicke über Wilhelmsburg und Kirchdorf, zu den Harburger Bergen, zum Hafen mit Köhlbrandbrücke und auf die Hamburger Stadtsilhouette. Außerdem gibt es hier oben das kleine Café „vju“, das warme Speisen sowie Kaffee und Kuchen anbietet.
Sie sollten den Bunker bei gutem Wetter besuchen, um die Fernsicht genießen zu können.

**Öffnungszeiten:**
Montag und Dienstag Ruhetag

Mittwoch und Donnerstag,
12.00 bis 19.00 Uhr

Freitag bis Sonntag, 10.00 bis 20.00 Uhr

**Anreise:**
Mit der S 3 oder S31 bis Wilhelmsburg, von dort mit dem Bus 13 (Richtung Veddel) bis zur Haltestelle Veringstraße (Mitte)

## Fußballtennisturnier am 14. September in der Sporthalle des Lise-Meitner-Gymnasiums

Trotz des Länderpokals, den Osdorf Ende September in Poppenbüttel ausrichten würde, luden wir wieder zahlreiche Teams zu dem traditionellen Freundschaftsturnier nach Osdorf ein. 14 Mannschaften nahmen an dem Turnier teil. Drei Mannschaften des HVS waren dabei (Osdorf 1 und 2 sowie Horn), Osdorfs Freunde aus Oberhausen, Hannover, Meinerzhagen, Bad Oeynhausen, Holzminden, Pennigbüttel und Espelkamp. Erstmalig begrüßten wir Beyeröhde und Berlin in der

Neue Osdorfer Apotheke
**Lothar Neumann**
Kostenloser Botendienst
Langelohstr. 158 · 22549 Hamburg · Tel. 80 66 36 · Fax 8 00 84 76

Hansestadt. Beyeröhde und Oeynhausen reisten sogar mit je zwei Mannschaften an.
Nach dem üblichen Aufbau der beiden Spielfelder, des Schiedsgerichts und der Schlemmerecke begann das Turnier um 11.30 Uhr mit der Begrüßung durch den Gastgeber. Es folgte eine Schweigeminute anlässlich des Todes des langjährigen Sportkameraden Rainer Kenk, der 64jährig im April verstorben war.
Dann starteten die Gruppenspiele mit zwei Gruppen aus je sieben Teams, jedes gegen jedes. Auf zwei Feldern wurden jeweils zwei mal sechs Minuten gespielt. Die Mannschaften kämpften um jeden Ball und Punkt. Häufig sah man atemberaubende Ballwechsel mit nicht vorhersehbarem Sieger der Duelle. In den Begegnungen wurden die Spieler kräftig von den Zuschauern und Fans angefeuert. Erfreulicherweise wurden etliche junge Spieler eingesetzt; auch Osdorf stellte mit Johanna Wilhelm und Jannik Pretzel Spieler, die noch keine 15 Jahre alt sind. Gewinner wurde Meinerzhagen im Endspiel vor Espelkamp, den dritten Platz belegte Oberhausen. Völlig überraschend erreichte Osdorf 2 den Vierten Platz, Osdorf 1 wurde siebter, Horn elfter.
Unsere Damen hatten wie jedes Jahr ein sehr leckeres Büffet errichtet und verwöhnten alle Teilnehmer mit ihren kulinarischen Angeboten. Neben Brötchen und Kaffee gab es heiße Würstchen und leckeren selbst gebackenen Kuchen
Dieser schöne Tag fand seinen Abschluss wieder im Vereinshaus des SV Lurup. Nach dem lukullischen Abendessen und Live Musik wurden die Sieger mit Pokalen und einem süßen Becher für jede Mannschaft geehrt.
Danach begann der Heimweg, auf dem der eine oder andere in Gedanken noch einmal das Turnier Revue passieren ließ. Wir freuen uns auf das nächste Jahr, in dem es wahrscheinlich am 20. September heißen wird: der Ball ist rund und muss über das Netz.

Um diesen schönen Sport spielen zu können, brauchen wir natürlich Mitspieler. Deshalb suchen wir Sie/ Dich zum gemeinsamen Fußballtennis. Gerne würden wir neue Spieler in Osdorf aufnehmen.

Kontakt: Jens Pemöller,
Tel.: 0163 – 819 09 48,
Klaus-Peter Pretzel: Tel.: 04193 892965

*Jens Pemöller*

**faber**
**KUNDENDIENST GMBH**

***SANITÄRTECHNIK + KLEMPNEREI***
*seit 1910*

*Langelohstraße 124*
*22609 Hamburg (Osdorf)*
*Telefon 040 / 80 11 34*
*Telefax 040 / 800 21 44*

## De Sommer is vörbi!

Klamüster, Klamüster
nu ward dat wedder düster!
De Sommer is vörbi, nu geit dat ok mol um Di!
De Rabatten sind torecht, dor büst jetzt keen Knecht!
Nehm Di een goode Book und mook Di dat kommod!
Een Kerz un een Glas rode Wien, dat mutt nu sien!
Lott dat doch Buten brusen, dat kannst Du nu eenfach verknusen!
Allns hätt sien Tied!
Na, büst jetzt endlich ok Du sowiet?

*Utdacht vun Inke Jaspersen, Osdörp*

## Veranstaltungen des Loki-Schmidt-Gartens

Ohnhorststraße 22609 Hamburg-Osdorf,
S-Bahn-Station Klein Flottbek
Tel.: 42816-476

**Sonntagsführungen in der Tropengewächshausanlage am Dammtor**
Oktober bis März jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat, 11.00 bis 12.00 Uhr
Teilnahme frei ! – Keine Anmeldung erforderlich.
Treffpunkt: Eingangshalle der Tropengewächshausanlage am Dammtor.

03.11.13 **„Mauerblümchen – selten Beobachtetes in den Tropengewächshäusern“**

17.11.13 **„Giftpflanzen in den Tropen und Subtropen“**

**Gärtnerisch-botanischer Abendvortrag**
**„Bienen in der Großstadt Hamburg“**
Donnerstag, 14.11.13, im großen Hörsaal des Instituts für Allgemeine Botanik, Ohnhorststraße 18. Eintritt frei! Alle Interessenten sind herzlich willkommen!
Beginn: 19.00
Am Rande haben Besucher Gelegenheit, wichtige Produkte der Honigbienen kennen zu lernen, wie Wachs, Propolis und Honig.

**5. Nacht des Wissens:**
**„Tropenbotanik für Nachtschwärmer“**
Samstag, 02.11.13, im Tropengewächshaus in „Planten un Blomen“, 17.00 bis 24.00 Uhr
Der Botanische Garten lädt zu Expeditionen durch Raum und Zeit ein; im stimmungsvoll beleuchteten Gewächshaus am Dammtor werden die Besucher durch den tropischen Regenwald, die Wüsten der Erde und die Pflanzenwelt der Subtropen geführt.
Eintritt und Teilnahme frei!
Weitere Infos unter:
www.nachtdeswissens.de

**Gartenseminare im Loki-Schmidt-Garten**
**„Obstbäume schneiden“**
Dienstag, 05.11.2013, 16.00 bis 18.00 Uhr
im Freigelände (Eingang Ohnhorststraße)
Kostenbeitrag: 10 €, Anmeldung unter:
Tel.: 040/428 16-486 oder
Fax: 040/428 16-489

**Spielnachmittag**
jeden 1. Donnerstag im Monat

**Plattdüütscher Kring**
jeden 2. Donnerstag im Monat

**Wir fangen immer um 14.30 Uhr an – auf dem Heidbarghof, Langelohstr. 141.**

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
BESTATTUNGEN
Karl-Heinz Rodehorst
Gegründet 1896
22765 Hamburg (Altona) · Rothestraße 55 · Telefon 39 69 65